



Sonderanwendungsnadeln SAN® 10 und SAN® 10 XS

Für die materialschonende Verarbeitung feiner und feinsten Textilien

GROZ-BECKERT

Groz-Beckert KG

Parkweg 2, 72458 Albstadt, Deutschland

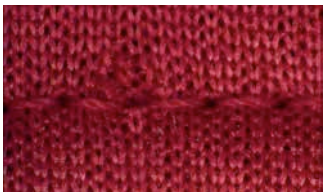
Telefon +49 7431 10-0, Telefax +49 7431 10-2777

contact-sewing@groz-beckert.com

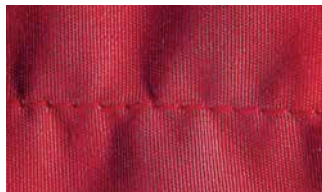
www.groz-beckert.com

Herausforderungen bei der Verarbeitung von feinen Maschen- und Webwaren

Das Vernähen von feinen Materialien ist häufig sehr kritisch: Ist die Nadel zu dick, kann es zu Materialbeschädigungen oder Nahtkräuselungen kommen. Eine zu dünne Nadel hingegen kann zu Fehlstichen, Fadenreißen oder Nadelbruch führen.



Materialbeschädigungen



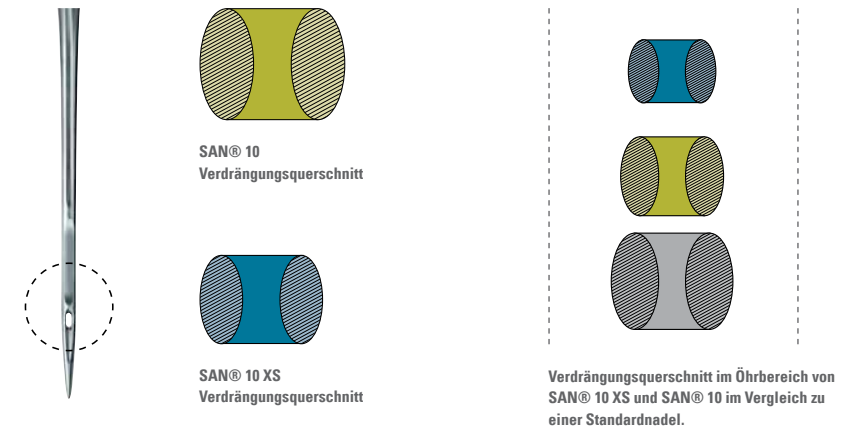
Nahtkräuselungen



Fehlstiche

Sonderanwendungsnadel SAN® 10: Materialschonend und stabil

Die Sonderanwendungsnadel SAN® 10 verbindet Materialschonung mit ausreichender Nadelstabilität. Dank ihrer schlanken Form bietet sie einen geringeren Verdrängungsquerschnitt im Öhrbereich und führt so zu einer geringeren Maschenbeanspruchung beim Eindringen der Nadel. Dadurch werden Maschensprengschäden reduziert. Gleichzeitig sorgt die besondere Formgebung im Schaftbereich für eine ausreichende Stabilität der Nadel, um Nadelbrüche zu vermeiden.



SAN® 10
Verdrängungsquerschnitt

SAN® 10 XS
Verdrängungsquerschnitt

Verdrängungsquerschnitt im Öhrbereich von
SAN® 10 XS und SAN® 10 im Vergleich zu
einer Standardnadel.

Sonderanwendungsnadel SAN® 10 XS: Noch schonender für das Material

Für ultrafeine oder extrem kritisch zu vernähende Stoffe bietet die neu konzipierte SAN® 10 XS ein noch höheres Maß an Materialschonung. Der zylindrisch geformte Schaft ermöglicht ein sanftes Einstechen der Nadel in das Material, was zur Vermeidung von Beschädigungen führt. Allerdings verringert die extrem schlanke Geometrie die Stabilität der Nadel, wodurch der Einsatz der SAN® 10 XS vor allem dort zu empfehlen ist, wo die Vermeidung von Materialbeschädigung im Fokus steht. Außerdem empfiehlt es sich zusätzlich, den Nähfaden so dünn wie möglich zu wählen.



Die Vorteile der Sonderanwendungsnadel SAN® 10:

- Erhöhung der Nahtqualität bei gleichzeitiger Materialschonung
- Vermeidung von Fehlstichen
- Reduzierung von Nadelbruch
- Möglichkeit der Verwendung dickerer Fäden bei gleicher Nadeldicke (größeres Nadelöhr)



Die Vorteile der Sonderanwendungsnadel SAN® 10 XS:

- Höchstmögliche Materialschonung
- Kleinstmögliche Stichlöcher



Lieferprogramm SAN® 10 und SAN® 10 XS

Nadelsystem	Stärkenbereich						
	55	60	65	70	75	80	90
DBx1 SAN® 10 FFG	•	•	•	•	•	•	
DBx1 SAN® 10 R	•	•	•				
DBx1 SAN® 10 XS FFG		•	•	•			
B 27 SAN® 10 FFG	•	•	•	•	•	•	
B 27 SAN® 10 FG					•		
B 27 SAN® 10 XS FFG		•	•	•			
62 x 57 SAN® 10 FFG				•		•	
B 63 SAN® 10 FFG	•	•	•	•	•	•	•
B 63 SAN® 10 FG				•			
UY 118 SAN® 10 FFG		•	•		•	•	
UY 128 SAN® 10 FFG	•	•	•		•	•	
UY 128 SAN® 10 RG	•						
UY 128 SAN® 10 FG		•			•		

Groz-Beckert empfiehlt den Einsatz der SAN® 10 bei:

- Nähgut mit hoher Neigung zu Materialbeschädigungen, speziell feine Strick- und Wirkwaren*
- Empfindlichem Nähgut, das nur bei verminderten Drehzahlen und mit sehr dünnen Nadeln verarbeitbar ist
- Der Verwendung von Bauschgarnen und elastischen Garnen

Groz-Beckert empfiehlt den Einsatz der SAN® 10 XS bei:

- Nähgut mit extrem hoher Neigung zu Materialbeschädigung, speziell feine und feinste Strick-, Wirk- und Webwaren*
- Extrem empfindlichem Nähgut, das nur bei deutlich verminderten Drehzahlen und mit dünnsten Nadeln verarbeitbar ist
- Nähgut mit Tendenz zu hoher Stichlochöffnung

*) Die Vernäbarkeit eines Textils wird zusätzlich von der Ausrüstung und der Qualität des Materials sowie dem Raumklima beeinflusst.

Nadelsystem	Stärkenbereich						
	55	60	65	70	75	80	90
UY 128 KK SAN® 10 FFG			•	•			
UY 128 SAN® 10 XS FFG		•	•	•			
134 SAN® 10 R	•						
134 SAN® 10 FFG	•	•	•	•	•	•	
134 SAN® 10 SKL			•	•	•		
134 SAN® 10 XS FFG		•	•	•			
134-35 SAN® 10 FFG			•	•	•		
751 SAN® 10 FFG		•					
MY 1014 H SAN® 10 FFG			•	•	•		
MY 1014 H SAN® 10 XS FFG		•	•				